

The image shows two men in a factory or workshop. Both are wearing white hard hats. The man on the left is wearing an orange work jacket and is smiling as he looks at a tablet held by the man on the right. The man on the right is wearing a light-colored blazer over a brown turtleneck and glasses. He is looking down at the tablet. The background is a blurred industrial setting with shelves and equipment. The overall scene is presented within a circular frame on a dark blue background.

timemaster.

ZEITERFASSUNG

inkl.
Anforderungs
Check Up

Urlaubsanträge in unter 30 Sekunden - endlich effizientere HR-Prozesse in Fertigung & Handwerk

Mit diesen 4 Schritten entlasten Sie
die Personalabteilung durch digitale
Zeiterfassung in Ihrem Betrieb



Einführung

In der heutigen, recht dynamischen Fertigungsindustrie stehen Personalabteilungen vor zahlreichen Herausforderungen. Vor allem, wenn es um die effiziente Erfassung von Arbeitszeiten und die monatlich wiederkehrende Lohnabrechnung geht. Deswegen schauen wir uns in diesem Whitepaper an, wie die digitale Zeiterfassung zur Lösung der Hindernisse beitragen und die Effizienz sowie Transparenz im gesamten Unternehmen steigern kann.

Herausforderung

Herausforderungen in der Personalverwaltung von Fertigungsunternehmen:

Traditionelle Methoden der Zeiterfassung sind fehleranfällig, zeitaufwendig und bieten wenig Flexibilität, um mit den sich schnell ändernden Anforderungen einer modernen Fertigungsumgebung Schritt zu halten.

Die fehleranfällige und zeitaufwändige manuelle Zeiterfassung führt nicht nur zu direkten finanziellen Verlusten durch ungenaue Lohnabrechnungen, sondern auch zu indirekten Kosten. Dazu gehören verminderte Mitarbeiterzufriedenheit, erhöhte Fluktuation und potenzielle Strafzahlungen aufgrund von Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften. Zusammengenommen können diese Faktoren die Betriebskosten signifikant erhöhen und das Unternehmensimage langfristig schädigen.

Dies führt zu Problemen wie:

Ungenauigkeit bei der Zeiterfassung:

Manuelle Systeme sind anfällig für Fehler und lückenhaft, was zu Ungenauigkeiten bei der Lohnabrechnung und Zeiterfassung führt.

Mangelnde Übersicht über Mitarbeiterdaten:

Fehlende Echtzeit-Daten erschweren es, einen umfassenden Überblick über die Anwesenheit und Arbeitsstunden der Mitarbeiter zu erhalten.

Zeit- und Ressourcenverschwendung:

Die Verarbeitung und Verwaltung von Papierzeiterfassungen ist zeitraubend und ineffizient.

Rechtliche Risiken:

Nichtkonformität mit Arbeitszeitgesetzen und -verordnungen kann zu rechtlichen Problemen führen.

Die Lösung

Digitalisierung der Zeiterfassung: Ein Wendepunkt für Fertigungsunternehmen

Digitale Zeiterfassungssysteme bieten eine zuverlässige, genaue und effiziente Alternative zu traditionellen Methoden. Sie verbessern die Genauigkeit der Arbeitszeiterfassung, bieten Echtzeiteinblicke in Mitarbeiterdaten, erleichtern die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften und reduzieren den Verwaltungsaufwand.

Indem produzierende Unternehmen digitale Zeiterfassungssysteme einsetzen, werden die Arbeitszeiten genau erfasst. Die Flexibilität und Skalierbarkeit eines Systems sorgt dafür, dass es mit den Anforderungen an Funktionen eines dynamischen Unternehmens wächst. Durch Echtzeit-Datenüberblick und digitale Prozesse wird der Verwaltungsaufwand drastisch reduziert. Das wiederum hilft, direkte und indirekte Kosten zu minimieren.

Mit diesen Vorteilen können Fertigungsunternehmen durch die Digitalisierung von Zeiterfassungssystemen rechnen:



Genauigkeit und Effizienz:

Digitale Systeme minimieren menschliche Fehler und sorgen für präzise Aufzeichnungen der Arbeitszeiten.



Echtzeit-Überwachung:

Sie ermöglichen eine sofortige Einsicht in die Anwesenheits- und Arbeitszeiten der Mitarbeiter, was zu besserer Planung und Ressourcenallokation führt.



Automatisierte Prozesse:

Verringern den Verwaltungsaufwand und sparen dadurch Zeit und Kosten.



Rechtskonformität:

Gewährleisten die Einhaltung aller relevanten Gesetze und Vorschriften zur Arbeitszeiterfassung.

Fallstudie

Wie Menke Elektro die Herausforderungen der Zeiterfassung löste:

Die Menke Elektro GmbH ist eine mittelständische Fertigungsfirma für Elektronikkomponenten. Mit ihren 185 Mitarbeitern standen sie vor erheblichen Herausforderungen in der Personalsachbearbeitung. Vor allem bei folgenden Anliegen.



1. Die Erfassung der Arbeitszeiten:

- vollständige Zeiterfassung Außendienstmitarbeiter, die selten im Office waren
- tag- und minutengenaue Zeiterfassung der z.T. internationalen Lohnbezieher besonders in der Produktion und Logistik ohne Excel Zugang
- Raucher- und Erholungspausen konnten weder von Vorgesetzten noch von der Sachbearbeitung nachvollzogen werden



2. Die Berechnung der Arbeitszeit

- regelmäßig umfangreiche Korrektur- und Nachberechnungsaufwände durch lückenhafte Aufzeichnungen
- die Berechnung von Zuschlägen, Überstunden und Feiertagen per Excel war sehr fehleranfällig
- die Abwesenheiten, wie Urlaube, Überstundenabbau und Krankheit, wurden intransparent organisiert und dokumentiert
- Sonderfälle wie Berufsschule, regionale Feiertage und krankheitsbedingte Abwesenheiten führten immer wieder zu Unsicherheiten



3. Die Abrechnung:

- regelmäßige Verzögerungen bei der Lohn- und Gehaltsabrechnung, da Mitarbeiter ihre Dokumentation zu spät, gar nicht, falsch oder unvollständig einreichten
- hohe Bindung von Kapazitäten während dieser Phase der Abrechnung, sodass andere wichtige Personalaktivitäten in der Zeit unerledigt blieben
- erhöhte Kosten beim Steuerberater
- Auszahlung der Löhne und Gehälter nach stressigen Wochen in der Perso und mit enorm hohem Zeitdruck beim Steuerberater

Die Folgen dieser zahlreichen Herausforderungen waren in allen Unternehmensbereichen, besonders aber in der Personalabteilung, spürbar:



1. Folgen der lückenhaften Erfassung der Arbeitszeiten:

- Die Außendienstmitarbeiter wendeten pro Woche mind. 15min zum Pflegen und übermitteln der gearbeiteten Zeiten und vernachlässigten in dieser Zeit ihre eigentlichen Aufgaben, z.B. Vertriebs- oder Servicetätigkeiten.
- Die Arbeitszeiten wurden entweder auf hauseigenen Ausdrucken oder Zetteln eingetragen, teils lücken- oder fehlerhaft. Für jeden Mitarbeiter bedeutete das pro Monat ca. 15min Mehraufwand. Auch die Genauigkeit konnte nicht nachgeprüft werden.
- Die Übertragung der Arbeitszeiten in Excel war zeitaufwendig und fehleranfällig, ca. 5h / Woche für die 2 Sachbearbeiter der Produktion und Logistik, ca. 3h / Woche in der Personalabteilung.
- Mitarbeiter, die nicht in die Raucherpause gehen, äußerten ihren Unmut, weil sie mehr arbeiten müssten als die Raucher für das gleiche Geld, teilweise bis zu 30 Minuten pro Raucher und Tag.



2. Die Berechnung der Arbeitszeit:

- Lückenhafte Stundennachweise mussten durch Abgleich mit anderen Tabellen und Übersichten um reguläre und genehmigte Abwesenheiten vervollständigt werden, Zusatzaufwand von bis zu 4 Stunden pro Monat.
- Jede Abteilung pflegte ihre eigene Urlaubsverwaltung, andere Abwesenheiten wurden per E-Mail an die Personalabteilung weitergeleitet. Zusätzlicher Koordinationsaufwand von bis zu 4 Stunden pro Monat.
- Sonderfälle konnten nur durch wenige spezialisierte Sachbearbeiter bearbeitet werden. Standen die nicht zur Verfügung, gab es Unsicherheiten und Probleme.



3. Die Abrechnung

- Genervte Personalsachbearbeiter, wenn die erforderlichen Arbeitszeitmeldungen nicht rechtzeitig und vollständig vorlagen.
- Wichtige Personaltätigkeiten blieben in der Zeit der Abrechnung, dort zur Monatsmitte, unerledigt.
- Die Kosten für den Steuerberater stiegen seit Jahren, weil sowohl durch die gestiegene Anzahl der Mitarbeiter als auch durch regelmäßige Korrekturen, Rückfragen und Verspätungen hohe Aufwände beim Dienstleister entstanden.



Die Kosten für die manuelle Zeiterfassung waren also immens. Der Prokurist Herr Jansen schildert es so:

“Zusammengenommen haben wir einen zusätzlichen Aufwand von ca. 160-180h pro Monat. Bei einem Stundenlohn von durchschnittlich 21€ ergibt das 3360€-3822€ pro Monat oder bis zu 45.000€ pro Jahr. Grob gesagt also eine Vollzeitbeschäftigte, die uns der Mehraufwand kostet. Das wollen wir ändern.“

Die Lösung mit digitaler Zeiterfassung:



1. Die Arbeitszeiterfassung:

Jeder Mitarbeiter bekommt Zugang zu dem für ihn/sie passenden Zeiterfassungstool. Alle Daten laufen zentral auf dem Unternehmensserver zusammen:

- ✓ Außendienst per Diensthandy mit App
- ✓ Produktion, Logistik und Office mit Erfassungsterminals und sog. Transponder
- ✓ Mitarbeiter im Homeoffice per Weboberfläche



2. Berechnung und Bewertung

Das Knowhow der Personalsachbearbeiter bei der Verarbeitung der Arbeitszeiten wird aggregiert und in der Software zentral hinterlegt.

- ✓ Die unterschiedlichen Arbeitszeitmodelle (Vollzeit - Teilzeit, Gleitzeit, Pausenregelungen, etc.) können als Parameter hinterlegt werden.
- ✓ Fehlende Buchungen kann der Mitarbeiter jederzeit online und am Mitarbeiter-Terminal einsehen und zeitnah nachbuchen (lassen).
- ✓ Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung erfolgt zentral für alle in der gleichen Software. Entweder manuell durch Sachbearbeiter gepflegt oder per digitalem Workflow.
- ✓ Sonderfälle wie Berufsschule, regionale Feiertage, etc. werden einmalig zentral als Parameter oder Stammdaten hinterlegt. Die Bewertung erfolgt automatisch.



3. Die Abrechnung

- ✓ Sachbearbeiter bekommen regelmäßig Informationen über Ungereimtheiten und Fehler bei Buchungen.
- ✓ Durch die Software erfolgt eine permanente, automatische Berechnung der Arbeitszeiten. Dadurch ist kein manueller Aufwand erforderlich und es bleibt Zeit für andere wichtige Tätigkeiten.
- ✓ Lohnexportschnittstellen bereiten die Daten aus der Zeitwirtschaft für die Lohnabrechnung passgenau auf. Die Daten können nahtlos beim Steuerberater importiert werden.

Die Firma Menke erhielt von Timemaster ein individuelles Angebot mit folgenden Positionen:

Produktbeschreibung	Menge	Netto
Timemaster Starterset plus7 weiß	1	799,- €
Timemaster Erweiterungs-Lizenz	19	4.731,- €
Timemaster Schicht-Modul	10	2.990,- €
Timemaster Mitarbeiter-Web-Modul	1	449,- €
Timemaster App-Modul	2	398,- €
Timemaster Workflow-Modul	6	1.494,- €
Timemaster Sachbearbeiter-Modul	1	449,- €
Timemaster Gruppen-Modul	1	399,- €
Timemaster Zuschläge-Modul	1	349,- €
Timemaster Lohnexport-Modul	1	399,- €
Timemaster Terminal Pro-Modul	2	598,- €
Transponder für Schlüsselbund	18	882,- €
Timemaster Terminal plus7 pro weiß	2	1.796,- €
	Gesamt:	15.733,- €

Wenige Wochen nach der Implementierung von Timemaster konnte das mittelständische Unternehmen folgende erste Erfolge verzeichnen:

- ✓ Eine Reduktion der Fehlerquote um 95% bei allen buchenden Mitarbeitern.
- ✓ Eine Zeitersparnis von 15 Stunden pro Woche in der Personalsachbearbeitung bzw. -buchhaltung.
- ✓ Eine verbesserte Mitarbeiterzufriedenheit war nicht nur in der Personalabteilung spürbar, da Unstimmigkeiten und Verzögerungen bei der Lohnabrechnung eliminiert wurden und jeder Mitarbeiter jederzeit Einsicht in seine eigenen Zeitbuchungen und Berechnungen hatte.
- ✓ Erstmals gesunkene Kosten beim Steuerberater.
- ✓ Einheitliche Regelungen für alle Mitarbeiter bei Pausen, Krankheit, etc. können in der regelmäßigen umfangreichen Abrechnung von jedem nachvollzogen werden.
- ✓ Erledigung von lang verzögerten Projekten und Aufgaben in der Personalabteilung.

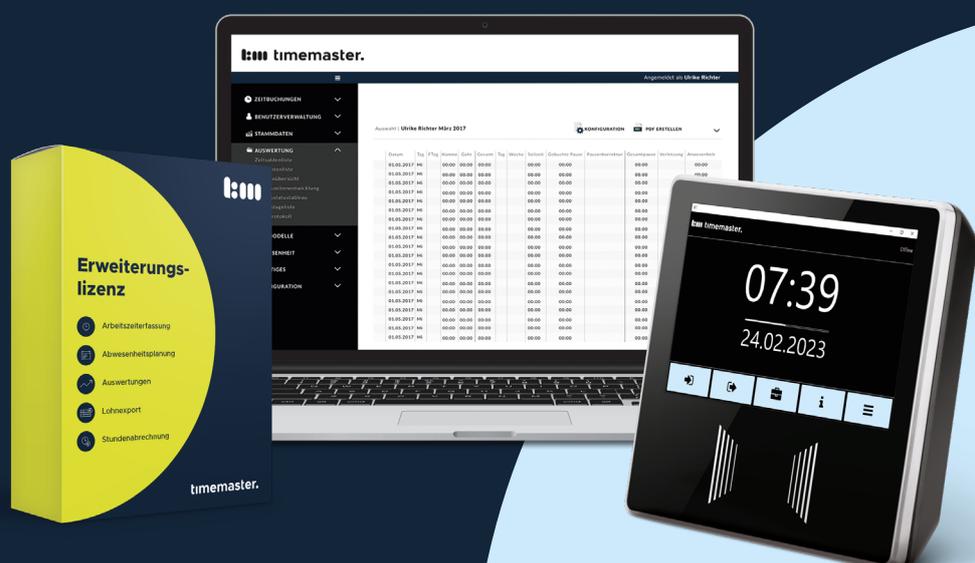
In der Phase der Einrichtung wurde der zuständige IT-Administrator Herr Wellmann von dem Team der Timemaster Support Hotline bei Herausforderungen kompetent unterstützt, beispielsweise beim Einbinden der Erfassungsterminals von verschiedenen Standorten in das interne Netzwerk. In der anschließenden Phase der Konfiguration und Implementierung von Timemaster waren die zahlreichen Video-Tutorials sehr hilfreich und vor allem sehr flexibel nutzbar. Bei kniffligen Fragestellungen stand auch hier der Timemaster Support mit Rat und Tat zur Seite.

"Die Anschaffung von Timemaster brachte für uns die erhofften Verbesserungen. Ich bin überzeugt, dass sich Timemaster für uns nach gut 6 Monaten amorisiert. Besser geht es nicht."

Ihre Vorteile mit Timemaster:

Im Gegensatz zu anderen Anbietern kombiniert Timemaster modernste Technologie mit einem tiefen Verständnis für die spezifischen Anforderungen von Arztpraxen. Unsere Lösung ist nicht nur einfach zu bedienen, sondern auch flexibel genug, um sowohl in der Praxis als auch im Homeoffice oder unterwegs über die App genutzt zu werden. Dank unseres modularen Aufbaus und persönlichen Services erhalten Sie genau die Funktionalitäten, die Ihr Unternehmen benötigt – ohne unnötige Komplexität.

- einfach Arbeitszeiten per Terminal, App oder online erfassen
- deutschsprachiger Support mit hoher Erreichbarkeit
- kostengünstige Lösung zur Pflicht der Zeiterfassung (BAG Urteil)
- einmalige Anschaffung ohne Folgekosten
- Installation in der unternehmenseigenen Serverumgebung
- Datenhoheit durch On-Premises Software



Sind Sie bereit, den Schritt in die digitale Zeiterfassung zu wagen?

Indem Sie sich für ein Beratungsgespräch mit einem unserer **Timemaster-Experten** entscheiden, erhalten Sie nicht nur einen tieferen Einblick in die Funktionsweise unserer Zeiterfassungslösung, sondern individuelle Optimierungspotenziale für Ihr Unternehmen. Erfahren Sie, wie Sie mit Timemaster Zeit sparen, Kosten reduzieren und gleichzeitig die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter steigern.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit unserem Expertenteam, um Ihre spezifischen Anforderungen zu besprechen.



Hier finden
Sie Ihren
Anforderungs
Check Up

**Melanie Brak &
Markus Siepmann**

Telefon: +49 (0) 491 6008-461
Email: vertrieb@timemaster.de

Timemaster GmbH
Maiburger Str. 32, 26789 Leer